

## Weitere Geschichte der Brücke

Etwa ab 1911 erfolgte auf der Stettiner Bahn der Bau eigener Vorortgleise bis Bernau.

1913 wurde ein neuer Pankower Bahnhof mit dem Eingang Florastraße eröffnet, der in den jetzigen U- und S- Bahnhof integriert wurde.

Gut zehn Jahre später wurde die gesamte Strecke Versuchsfeld für den elektrischen Betrieb. Am 8. August 1924 wurde der elektrische Betrieb aufgenommen; Pankow-Schönhausen gehörte somit zu den allerersten S-Bahnhöfen Berlins.

1954 wurde der Bahnhof in Berlin - Pankow umbenannt.

Die alten Brücken wurden wegen der seit langem erforderlicher Straßenverbreiterung vom 22. bis 25. 8. 2008 abgerissen.

Auf Wunsch des Museums schenkte die Deutsche Bahn ein Segment des Brückengeländers dem Museumsverbund Pankow.